

Niederschrift 19. Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin:	Montag, 04.07.2022
Sitzungsbeginn:	17:30 Uhr
Sitzungsende:	18:23 Uhr
Ort, Raum:	Rathaus, Rathaussaal, Rathausplatz 1, 39638 Hansestadt Gardelegen

Anwesend:

Frau Bürgermeisterin, Mandy Schumacher
Frau Stefanie Ahlfeld-Bangemann
Herr Thomas Genz
Frau Gudrun Gerecke
Herr Florian Henke
Herr Kai-Michael Neubüser
Herr Ulrich Scheffler
Frau Viola Winkelmann

Gast:

Herr Dirk Kuke

Verwaltung:

Herr Maik Machalz, Dezernatsleiter des Dezernates II
Herr Ottmar Wiesel, Amtsleiter des Bauamtes
Frau Caroline Klein, Amtsleiterin des Amtes für
Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung
Frau Dagmar Bauer, MA Grün- und Parkanlagen
Herr Sven Rasch, MA Brandschutz

Presse:

Herr Schmidt, Redaktion der Altmark-Zeitung bis Ende öff. Teil/18:13 Uhr
Frau Ahlfeld, Redaktion der Volksstimme bis Ende öff. Teil/18:13 Uhr

Abwesend:

Herr Andreas Höppner entschuldigt
Herr Gustav Wienecke entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Hauptausschusses und der Beschlussfähigkeit
- 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3 Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift der 18. Sitzung des Hauptausschusses am 10.05.2022
- 4 Bericht der Bürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse
- 5 Durchführung der Einwohnerfragestunde
- 6 1. Änderung der Risikoanalyse und Brandschutzbedarfsplanung bezüglich der Fahrzeugkonzeption
Vorlage: 257/22/22
- 7 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: 265/22/22
- 8 2. Änderung der Satzung des Kinder- und Jugendbeirates der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: 264/22/22
- 9 2. Nachtragshaushalt zur Haushaltssatzung 2021/2022 für das Haushaltsjahr 2022
Vorlage: 262/22/22

- 10 Straßenbau - Maßnahmen- und Prioritätenliste
Vorlage: 258/22/22
- 11 Städtebauförderung Gardelegen
hier: Zuschussförderung privater Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen
Vorlage: 263/22/22
- 12 OT Köckte, Ergänzungssatzung "Köckter Feldstraße"
Vorlage: 259/22/22
- 13 Baum- und Gehölzschutzsatzung
Vorlage: 260/22/22
- 14 Abberufung und Wahl des zweiten Vertreters der Bürgermeisterin für den Verhinderungsfall
Vorlage: 256/22/22
- 15 Abberufung eines sachkundigen Einwohners aus dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss und Umbesetzung des Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses
Vorlage: 266/22/22
- 16 Stellungnahmen zum Antrag A/5/12/21 vom 08.03.2021 der Fraktion DIE LINKE., sowie der CDU/FDP Fraktion des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen – Papierkörbe/Mülleimer
Vorlage: MV/26/22/22
- 17 Schloßpark Weteritz - Umgestaltung - Projektvorstellung
Vorlage: MV/27/22/22
- 18 Anfragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Hauptausschusses und der Beschlussfähigkeit
- Die Bürgermeisterin, Frau Schumacher, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest.
- Als fehlende Mitglieder werden Herr Höppner und Herr Wienecke festgestellt.
- Die Beschlussfähigkeit ist mit der Anwesenheit von 7 Stadträten und der Bürgermeisterin gegeben.
- TOP 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- Die Bürgermeisterin, Frau Schumacher, schlägt vor, folgende Änderung in der Reihenfolge der Tagesordnungspunkte vorzunehmen:
- der TOP 9 – 1. Änderung der Risikoanalyse und Brandschutzbedarfsplanung bezüglich der Fahrzeugkonzeption wird der 6. Punkt der Tagesordnung und
 - der TOP 6 – 2. Nachtraghaushaltssatzung zur Haushaltssatzung 2021/2022 für das Haushaltsjahr 2022 wird der 9. Punkt der Tagesordnung.
- Es erfolgt ein Austausch der Tagesordnungspunkte.
- Frau Schumacher lässt über diese Änderung abstimmen:
- Abstimmungsergebnis:**
- | | |
|---------------|---|
| Ja-Stimmen: | 8 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltungen: | 0 |
- Dieser Änderung wird einstimmig zugestimmt.

Frau Schumacher stellt fest, dass keine weiteren Änderungen im öffentlichen Teil der Tagesordnung vorliegen.

Sie lässt über die geänderte Tagesordnung abstimmen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss stellt einstimmig die Tagesordnung mit der Änderung für den öffentlichen Teil fest.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 3 Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift der 18. Sitzung des Hauptausschusses am 10.05.2022

Die Bürgermeisterin, Frau Schumacher, stellt fest, dass schriftliche Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 18. Sitzung des Hauptausschusses am 10.05.2022 nicht vorliegen.

Sie lässt über die Niederschrift abstimmen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss genehmigt mit Stimmenmehrheit den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 18. Sitzung des Hauptausschusses am 10.05.2022.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

TOP 4 Bericht der Bürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse

Die Bürgermeisterin informiert, dass im nichtöffentlichen Teil der 18. Sitzung des Hauptausschusses am 10.05.2022 der Beschluss gefasst wurde, an Frau Regina Lessing die Ehrennadel der Einheitsgemeinde Hansestadt Gardelegen anlässlich des Bürgerempfanges am 11.06.2022 zu verleihen.

Weiterhin informiert sie über folgende vorgesehene Neueinstellungen:

- 11 Erzieher für Kitas und Horte
davon 8 befristet bis Juni/Juli 2023 und
3 aus Übernahme aus Ausbildung bzw. Anerkennungsjahr
- 3 Praktikanten im Anerkennungsjahr ab 01.08.2022 für Kita und Hort
- 3 Azubis als Erzieher ab 01.08.2022
- eine Übernahme aus der Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte ab 30.07.2022 und Einsatz im Amt für Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung
- 2 Azubis zum Verwaltungsfachangestellten ab 01.08.2022
- 2 Azubis zum Facharbeiter für Bäderbetriebe ab 01.08.2022.

TOP 5 Durchführung der Einwohnerfragestunde

Die Bürgermeisterin stellt fest, dass Anfragen im Rahmen der Einwohnerfragestunde nicht vorliegen.

- TOP 6 1. Änderung der Risikoanalyse und Brandschutzbedarfsplanung bezüglich der Fahrzeugkonzeption
Vorlage: 257/22/22

Folgende Beratungsergebnisse werden durch die Bürgermeisterin bekannt gegeben:

- Ortschaftsrat der Ortschaft Dannefeld (23.06.2022) – Anhörung (Zustimmung 3 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Zichtau (30.06.2022) – Der Ortschaftsrat war nicht beschlussfähig.
- Ortschaftsrat der Ortschaft Lindstedt (30.06.2022) – Anhörung (Zustimmung 6 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Peckfitz (30.06.2022) – Anhörung (Zustimmung 4 Ja)
- Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten – Zustimmung (8 Ja)
- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss – Zustimmung (7 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (7 Ja).

Die Beschlussfassung erfolgt ohne Diskussion.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat die 1. Änderung der Risikoanalyse und Brandschutzbedarfsplanung bezüglich der Fahrzeugkonzeption zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- TOP 7 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: 265/22/22

Die Bürgermeisterin legt folgende Beratungsergebnisse aus den Ausschüssen und Ortschaftsräten dar:

- Ortschaftsrat der Ortschaft Sachau (23.06.2022) – Anhörung (Zustimmung 3 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Estedt (27.06.2022) – Anhörung (Zustimmung 6 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Zichtau (30.06.2022) – Der Ortschaftsrat war nicht beschlussfähig.
- Ortschaftsrat der Ortschaft Lindstedt (30.06.2022) – Anhörung (Zustimmung 6 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Peckfitz (30.06.2022) – Anhörung (Zustimmung 4 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Köckte (30.06.2022) – Anhörung (Zustimmung 6 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Potzehne (30.06.2022) – Der Ortschaftsrat war nicht beschlussfähig.
- Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten – Zustimmung (8 Ja)
- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss – Zustimmung (7 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (7 Ja).

Die Beschlussfassung erfolgt ohne Diskussion.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat die 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Gardelegen zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	9

TOP 8 2. Änderung der Satzung des Kinder- und Jugendbeirates der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: 264/22/22

Frau Schumacher legt die Beratungsergebnisse aus den Ausschüssen dar:

- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss – Der Antrag auf Einzelabstimmung der inhaltlichen Satzungsänderungen wurde mehrheitlich angenommen.
§ 1: 7 Ja-Stimmen
§ 2 (4): 6 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme
§ 2 (5) künftig sechs kooptierte MG: 5 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen
§ 2 (5) Wohnsitz außerhalb der EHG: 3 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen
§ 3: 7 Ja-Stimmen
Gesamtabstimmung der BV mit den Änderungen: 7 Ja-Stimmen

- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Der Antrag auf Einzelabstimmung der inhaltlichen Satzungsänderungen wurde mehrheitlich angenommen.
§ 1: 7 Ja-Stimmen
§ 2 (4): 7 Ja-Stimmen
§ 2 (5): künftig sechs kooptierte MG: 6 Ja-Stimmen; 1 Nein-Stimme
§ 2 (5): Wohnsitz außerhalb der EHG: 4 Ja; 3 Nein-Stimmen
§ 3: 7 Ja-Stimmen
Gesamtabstimmung der BV mit den Änderungen: 7 Ja-Stimmen.

Die Bürgermeisterin regt an, über die Punkte einzeln abzustimmen und beantragt Rederecht für die Mitglieder des Kinder- und Jugendbeirates.

Der Antrag auf Rederecht für die Mitglieder des Kinder- und Jugendbeirates findet die Zustimmung der Mitglieder des Hauptausschusses.

- § 1: 8 Ja-Stimmen
- § 2 (4): Frau Ulrich, Vorstandsvorsitzende des Kinder- und Jugendbeirates erläutert, dass es besser sei, wenn jeder jeden wählen könne, daher solle ein Wahlkreis gebildet werden - 8 Ja-Stimmen
- § 2 (5) Satz 1: Frau Ulrich erläutert, dass Mitglieder ausgetreten seien, kooptierte Mitglieder könnten jederzeit aufgenommen werden - 7 Ja-Stimmen; 1 Enthaltung
- § 2 (5) Satz 2: Frau Ulrich legt dar, dass sich die kooptierten Mitglieder sehr einbringen und einen Bezug zu Gardelegen haben würden. Diese sollten mit beraten können.
Frau Schumacher führt dazu aus, dass es der Jugendbeirat der Hansestadt Gardelegen sei und der Stadtrat hier entscheiden könne, ob die kooptierten Mitglieder ihren Wohnsitz auch außerhalb der Einheitsgemeinde Hansestadt Gardelegen haben können. – 1 Ja- Stimme; 7 Nein-Stimmen
- § 3: 8 Ja-Stimmen
- Gesamtabstimmung der BV mit den Änderungen: 8 Ja-Stimmen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt mit Stimmenmehrheit dem Stadtrat die 2. Änderung der Satzung des Kinder- und Jugendbeirates der Hansestadt Gardelegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

TOP 9 2. Nachtragshaushalt zur Haushaltssatzung 2021/2022 für das Haushaltsjahr 2022
Vorlage: 262/22/22

Frau Schumacher informiert über die Beratungsergebnisse aus den Ausschüssen und Ortschaftsräten:

- Ortschaftsrat der Ortschaft Dannefeld (23.06.2022) – Anhörung (Zustimmung 3 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Zichtau (30.06.2022) – Der Ortschaftsrat war nicht beschlussfähig.
- Ortschaftsrat der Ortschaft Lindstedt (30.06.2022) – Anhörung (Zustimmung 6 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Peckfitz (30.06.2022) – Anhörung (Zustimmung 4 Ja)
- Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten – Zustimmung (8 Ja)
- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss – Zustimmung (7 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (7 Ja).

Die Beschlussfassung erfolgt ohne Diskussion.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat die 2. Nachtragshaushaltssatzung zur Haushaltssatzung 2021/2022 für das Haushaltsjahr 2022 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 10 Straßenbau - Maßnahmen- und Prioritätenliste
Vorlage: 258/22/22

Frau Schumacher legt die Beratungsergebnisse aus den Ausschüssen dar:

- Ortschaftsrat der Ortschaft Dannefeld (23.06.2022) – Anhörung (Zustimmung 2 Ja; 1 Enthaltung)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Berge (27.06.2022) – Anhörung (abgelehnt 1 Nein; 4 Enthaltungen)
Dem Verfahrensmodus stimmen die Mitglieder des Ortschaftsrates grundsätzlich zu. Bemängelt wurde, dass bereits eingeleitete Maßnahmen wie die Straßenbaumaßnahme Stegel in Ackendorf (und Junkergarten in Berge) im Rahmen der Dorferneuerung nicht in die Liste aufgenommen wurden. Auch der Umgang mit zukünftig notwendig werdenden Maßnahmen mit hoher Priorität ist nicht eindeutig geregelt.
- Ortschaftsrat der Ortschaft Estedt (27.06.2022) – Anhörung (Zustimmung 6 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Zichtau (30.06.2022) – Der Ortschaftsrat war nicht beschlussfähig.
- Ortschaftsrat der Ortschaft Lindstedt (30.06.2022) – Anhörung (Zustimmung 6 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Peckfitz (30.06.2022) – Anhörung (Zustimmung 4 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Köckte (30.06.2022) – Anhörung (abgelehnt 6 Nein)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Potzehne (30.06.2022) - Der Ortschaftsrat war nicht beschlussfähig.
- Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten – Zustimmung (6 Ja; 2 Enthaltungen)
Stadtrat Wienecke stellt den Antrag, den Rottweg auf der Prioritätenliste auf Platz 3 zu nehmen und mit 70 Punkten zu bewerten. Alle anderen Straßen rutschen dann einen Platz nach unten. Der Antrag wird abgelehnt (1 Ja; 1 Nein; 6 Enthaltungen)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (6 Ja; 1 Enthaltung).

Zum Hinweis aus dem Ortschaftsrat der Ortschaft Berge führt Frau Schumacher aus, dass diese Maßnahmen bereits eingeleitet und daher auf der Maßnahmen – und Prioritätenliste nicht mehr enthalten seien.

Die Beschlussfassung erfolgt ohne Diskussion.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat der vorliegenden Übersicht über die Maßnahmen- und Prioritätenliste „Straßenbau“ zu beschließen und der dargelegten Rang- und Reihenfolge für die Durchführung von Baumaßnahmen zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- TOP 11 Städtebauförderung Gardelegen
hier: Zuschussförderung privater Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen
Vorlage: 263/22/22

Die Beratungsergebnisse aus dem Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten – Zustimmung (8 Ja) und dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (7 Ja) werden durch die Bürgermeisterin bekannt gegeben.

Die Beschlussfassung erfolgt ohne Diskussion.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat für den Förderantrag zu privaten Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen „Sandstraße 57, Hansestadt Gardelegen“ einen Förderzuschuss bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- TOP 12 OT Köckte, Ergänzungssatzung "Köckter Feldstraße"
Vorlage: 259/22/22

Frau Schumacher informiert über das Beratungsergebnis aus dem Ortschaftsrat der Ortschaft Köckte (30.06.2022) und verliest das Abstimmungsergebnis: Zustimmung 2 Ja; 1 Nein; 2 Enthaltungen; 1 Mitwirkungsverbot).

Sei teilt mit, dass sie aus der Presse entnommen habe, dass über die Beschlussvorlage im öffentlichen Teil der Sitzung beraten, aber im nichtöffentlichen Teil darüber abgestimmt worden sei. Diese Verfahrensweise sei so nicht richtig. Diesbezüglich werde durch die Mitarbeiter der Stabstelle Politische Gremien ein Schreiben vorbereitet und auf die Gesetzeslage hingewiesen. Der Ortschaftsrat habe die Beschlussvorlage jedoch empfohlen.

Frau Schumacher teilt weiter mit, dass die Mitglieder des Ausschusses für Bau- und Ordnungsangelegenheiten ihre Zustimmung zur Beschlussvorlage gaben (8 Ja).

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt mit Stimmenmehrheit dem Stadtrat die Ergänzungssatzung „Köckter Feldstraße“ mit den Punkten 1 bis 3 zur Beschlussfassung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

- TOP 13 Baum- und Gehölzschutzsatzung
Vorlage: 260/22/22

Frau Schumacher bittet in der Präambel das Datum vom 11.07.2022 in 04.07.2022 zu verändern.

Über folgende Beratungsergebnisse informiert sie aus den Ortschaftsräten und Ausschüssen:

- Ortschaftsrat der Ortschaft Dannefeld (23.06.2022) – Anhörung (Zustimmung 3 Ja)
 - Ortschaftsrat der Ortschaft Sachau (23.06.2022) – Anhörung (Zustimmung 3 Ja)
 - Ortschaftsrat der Ortschaft Berge (27.06.2022) – Anhörung (Zustimmung 4 Ja; 1 Nein)
 - Ortschaftsrat der Ortschaft Estedt (27.06.2022) – Anhörung (abgelehnt 6 Nein)
 - Ortschaftsrat der Ortschaft Breitenfeld (29.06.2022) – Anhörung (abgelehnt 3 Nein)
 - Ortschaftsrat der Ortschaft Zichtau (30.06.2022) – Der Ortschaftsrat war nicht beschlussfähig.
 - Ortschaftsrat der Ortschaft Lindstedt (30.06.2022) – Anhörung (Zustimmung 6 Ja)
 - Ortschaftsrat der Ortschaft Peckfitz (30.06.2022) – Anhörung (abgelehnt 2 Ja; 2 Nein)
 - Ortschaftsrat der Ortschaft Köckte (30.06.2022) – Anhörung (Zustimmung 3 Ja; 2 Nein; 1 Enthaltung)
 - Ortschaftsrat der Ortschaft Potzehne (30.06.2022) - Der Ortschaftsrat war nicht beschlussfähig.
 - Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten – Zustimmung (8 Ja)
 - Finanz- und Wirtschaftsausschuss Der Antrag den § 8 unter 1. zu ergänzen: „Wird ein geschütztes Gehölz mutwillig oder vorsätzlich“ zerstört ... wird abgelehnt (1 Ja; 6 Nein)
- Abstimmung über die Beschlussvorlage – (7 Ja).

Frau Bauer, Mitarbeiterin für Grün- und Parkanlagen erläutert kurz die Beschlussvorlage.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat die Baum- und Gehölzschutzsatzung mit der Änderung zur Beschlussfassung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 14 Abberufung und Wahl des zweiten Vertreters der Bürgermeisterin für den Verhinderungsfall
Vorlage: 256/22/22

Die Beschlussfassung erfolgt ohne Diskussion.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig Frau Isolde Niebuhr als zweite Vertreterin der Bürgermeisterin abzurufen und Herrn Andreas Hensel, Dezernatsleiter des Dezernates I, zum zweiten Stellvertreter der Bürgermeisterin für den Verhinderungsfall zu wählen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 15 Abberufung eines sachkundigen Einwohners aus dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss und Umbesetzung des Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses
Vorlage: 266/22/22

Die Beschlussfassung erfolgt ohne Diskussion.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat Herrn Ralf Linow (Fraktion DIE LINKE.) als sachkundigen Einwohner aus dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss abzube-

rufen.

Auf Vorschlag der Fraktion DIE LINKE. wird der Sitz im Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss mit Herrn Ralf Linow besetzt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 16 Stellungnahmen zum Antrag A/5/12/21 vom 08.03.2021 der Fraktion DIE LINKE., sowie der CDU/FDP Fraktion des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen – Papierkörbe/Mülleimer
Vorlage: MV/26/22/22

Frau Schumacher legt die bisherigen Beratungsergebnisse dar:

- Ortschaftsrat der Ortschaft Dannefeld (23.06.2022) – Anhörung (zur Kenntnis genommen mit folgenden Hinweisen: Das Ergebnis der Verteilung von Papierkörben/Mülleimer in den Ortsteilen ist nicht zufriedenstellend. Der Aufwand der Bedarfsermittlung muss kritisch hinterfragt werden, wenn als Ergebnis nur 4 Stück neue Papierkörbe für die Kernstadt ermittelt werden. Es wird um Zuarbeit gebeten, wieviel Papierkörbe in den 49 Ortsteilen benötigt werden. Die Ortschaftsräte der Ortschaften investieren ihre Zeit, um mit den Bürgern vor Ort zu sprechen und Beratungszeit im Ortschaftsrat. Der Ortschaftsrat der Ortschaft Dannefeld empfindet es anmaßend und respektlos, dass in den Ortschaften, die nicht zur Kernstadt gehören, alle unter Generalverdacht gestellt werden ihren Hausmüll „an der Bushaltestelle“ zu entsorgen?! Der Ortschaftsrat der Ortschaft Dannefeld bittet um Aufstellung von wenigstens 4 Papierkörben/Mülleimer: Spiel-/Festplatz, Teich, Park an der Blutbuche, Bushaltestelle.)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Estedt (27.06.2022) – Anhörung (zur Kenntnis genommen)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Breitenfeld (29.06.2022) – Anhörung (zur Kenntnis genommen mit folgendem Hinweis: Breitenfeld benötigt einen Mülleimer an der Bushaltestelle und einen am Sportplatz. Vorausgesetzt es ist die Leerung geregelt.)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Zichtau (30.06.2022) – Der Ortschaftsrat war nicht beschlussfähig.
- Ortschaftsrat der Ortschaft Lindstedt (30.06.2022) – Anhörung (zur Kenntnis genommen mit dem Hinweis, eine wöchentliche Leerung der Papierkörbe auch in den Ortsteilen ist zwingend erforderlich. Das ist bis dato nicht der Fall und Bedarf einer Regelung.
- Ortschaftsrat der Ortschaft Köckte (30.06.2022) – Anhörung (zur Kenntnis genommen, wie beantragt: 1 x Spielplatz, 1 x Kriegerdenkmal)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Peckfitz (30.06.2022) – Anhörung (zur Kenntnis genommen, wie beantragt: 1 x Spielplatz, 1x Bushaltestelle, verantwortlich: Herr Heinz Schulze)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Potzehne (30.06.2022 - Der Ortschaftsrat war nicht beschlussfähig.
- Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten – zur Kenntnis genommen
- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss – zur Kenntnis genommen mit dem Hinweis, die aktuellen Papierkörbe in der Innenstadt mit Neon-Streifen zu beschriften
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – zur Kenntnis genommen.

Anfragen zur Mitteilungsvorlage werden durch Frau Bauer, Mitarbeiterin für Grün- und Parkanlagen, beantwortet.

Der Hauptausschuss nimmt die Stellungnahme zum Antrag A/5/12/21 vom 08.03.2021 der Fraktion DIE LINKE., sowie der CDU/FDP- Fraktion des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen – Papierkörbe/Mülleimer zur Kenntnis und empfiehlt sie dem Stadtrat.

TOP 17 Schloßpark Weteritz - Umgestaltung - Projektvorstellung
Vorlage: MV/27/22/22

Frau Schumacher legt die bisherigen Beratungsergebnisse aus den Ausschüssen dar:

- Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten – zur Kenntnis genommen
- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss – zur Kenntnis genommen
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – zur Kenntnis genommen.

Der Hauptausschuss nimmt den Entwurf zur Projektvorstellung für die Maßnahmen zur Anpassung des Schloßparkes Weteritz an den Klimawandel zur Kenntnis und empfiehlt sie dem Stadtrat.

TOP 18 Anfragen und Anregungen

Herr Scheffler führt aus, dass es trockene Sommer gebe und sehr viel Wasser verbraucht werde. Er regt an, das geklärte Abwasser, welche in die Milde geleitet werde, zurückzuhalten und dem Grundwasser zuzuführen. Dazu äußert Frau Schumacher, dass die mögliche Rückführung von gereinigtem Abwasser ins Grundwasser sowie die Beregnung von Flächen eine komplexe Sache sei. Nur mit dem Bauernverband sei eine Lösung zu finden. Herr Neubüser legt dazu dar, dass rechtliche Rahmenbedingungen fehlen würden, Herr Scheffler sich aber gern an Herrn Müller und Herrn Scholz vom Wasserverband wenden könne.

Sitzungsleiter:

Protokollführerin:

Mandy Schumacher
Vorsitzende des Hauptausschusses

Veronika Thiele